



Protokoll der Gesamt-AStA-Sitzung vom 24. Juni 2010

Anwesende

Vorsitz: -----Magdalena Möhlenkamp, Josha Nitzsche
Referat für Hochschulpolitik: -----Alexander Krüger
Sozialreferat: -----Katrin Stange, Patrick Seume
Referat für Frauen- und Gleichstellung: -----Lena Mevissen, Miriam Knop
Fachschaftenreferat: -----Boris Bastian, Asisa
Referat für Öffentlichkeitsarbeit: -----Heraldo Hettich
Ökologiereferat: -----Alice Barth
Finanzreferat: -----Jakob Horneber
AusländerInnenreferat: -----Lutz Lemke
Geschäftszimmer: -----Jan Baumeister

1. Begrüßung

Josha Nitzsche eröffnet die Sitzung um 18:20 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

2. Wahl der Sitzungsleitung

Josha Nitzsche wird zur Sitzungsleitung gewählt.

3. Wahl der Protokollantin

Jakob Horneber wird zum Protokollanten der Sitzung gewählt.

4. Genehmigung der Sitzungsprotokolle

Das Protokoll der Gesamt-AStA-Sitzung vom 17. Juni 2010 wird genehmigt.

5. Berichte aus dem AStA

5.1 Berichte aus dem Vorsitz

Vorsitz (Josha Nitzsche):

In der vergangenen Woche hat ein Gespräch mit Herrn Welticke vom Studentenwerk zu den geplanten Sanierungsarbeiten der Sanitäranlagen in der AStA-Etage in der Nassestr. 11 stattgefunden. Saniert werden kann frühestens Mitte September, wobei die die Kostenaufteilung bisher noch offen ist. Dazu wird es ein Gespräch mit Herrn Bojanowski geben, in welchem auch die Möglichkeit diskutiert wird, den Vorraum vor der Damentoilette abzutrennen, um weiteren Stauraum zu gewinnen. Bis in 14 Tagen ist ein Kostenvoranschlag zu erwarten.

Vorsitz (Magdalena Möhlenkamp):

Am Samstag den 26. Juni 2010 findet in Köln ein Vernetzungstreffen des ABS (Aktionsbündnis gegen Studiengebühren) über dessen Zukunft in NRW statt. Das Referat für Hochschulpolitik wird dort vertreten sein.

Am Montag den 28. Juni 2010 wird von 14 bis 17 Uhr der Präsident des DAAD gewählt. Hierzu wird es ab 11:30 Uhr eine Vorbesprechung der Studierenden geben. Für die Verfasste Studierendenschaft der Uni Bonn wird Martin Commentz als stimmberechtigtes Mitglied an der Veranstaltung teilnehmen.

Am 5. Juli wird der Vorstand des fzs (freier Zusammenschluss der Studierendenschaften) erneut zu Gast in Bonn sein und an diesem Tag die Fachschaftenkonferenz (FK) besuchen.

Die Kurzbeschreibungen der Referate im Glaskasten zwischen Vorsitz und Geschäftszimmer sollen von den Referaten ergänzt und korrigiert werden, um so möglichst schnell eine umfassende Kurzübersicht des AStA bieten zu können. Ansprechpartner ist Heraldo Hettich.

Am Mittwoch den 23. Juni hat ein Treffen mit einer Mitarbeiterin der TUBF (Therapie und Beratung für Frauen in Bonn) stattgefunden. Es wurde der neue Vertrag ausgearbeitet, der nach der Bestätigung im Studierendenparlament (SP) in Kraft treten soll.

5.2 Berichte aus den Referaten

Referat für Frauen- und Gleichstellung (Lena Mevissen):

Am Mittwoch den 23. Juni hat ein Filmabend stattgefunden. Die vom Referat veranstaltete Umfrage zur Untersuchung des Bachelor- und Masterstudiengänge stößt bisher auf große Resonanz. Es gab bereits um die 1000 Rückmeldungen.

Die Bonner Ratsvorsitzende der Fraktion die Linke hat Kontakt zum Referat aufgenommen und bittet um ein Gespräch, um etwaige Zusammenarbeit zu vereinbaren.

Die Referentin, Lena Mevissen, wird das Referat gegen Ende des Semesters verlassen.

Fachschaftenreferat (Boris Bastian):

Nach einem Gespräch mit dem Justizariat der Universität Bonn gibt es grünes Licht für eine Satzungsänderung zur Aktualisierung der Paragraphen zur Fachschaft (§ 22 bis § 31). Die Lesungen in der FK sollen bis zum 5. Juli abgeschlossen sein, danach wird das SP darüber beraten.

In der Mathematik besteht ein Problem bei der Befreiung von den Studiengebühren für Fachschaftsmitglieder. Der Dekan verweigert Mitgliedern des Fachschaftsrates die Befreiung, wenn diese nicht gleichzeitig der Fachschaftsvertretung angehören. Dieses Vorgehen wird von der Abteilung 1.2 der Universitätsverwaltung unterstützt. Weiteres Vorgehen von Seiten der Fachschaften und des AStA wird eventuell eine Auseinandersetzung mit dem Justizariat sein.

Die Unterschriftenaktion zur Abschaffung der Anwesenheitspflichten wird von den Fachschaften nicht in der Gesamtheit unterstützt, da die Fachschaften der mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät keinen Handlungsbedarf sehen.

Finanzreferat (Jakob Horneber):

Das laufende Haushaltsjahr wird am Mittwoch den 30. Juni zu Ende gehen. Bis dahin sollten alle dieses Haushaltsjahr betreffenden Rechnungen im Finanzreferat eingereicht sein.

Das SP ist der Empfehlung des AStA zur Anpassung der Beitragsordnung gefolgt und hat eine Änderung zum 1. April 2011 beschlossen.

Referat für Hochschulpolitik (Alexander Krüger):

ABS plant drei Projekte: Es wird ein Transparent „Linke Mehrheit in NRW nutzen – Studiengebühren abschaffen“ an der Universität aufgehängt (6 * 1,5 Meter). Es wird der Flyer „Argumente gegen Studiengebühren“ verteilt und eine Unterschriftenaktion gegen Studiengebühren stattfinden, die an den Landtag weitergegeben wird. Die GAS beschließt einstimmig die Teilnahme an den Aktionen.

Eine Änderung der Gebührensatzung im Bereich der Befreiungstatbestände von den Studiengebühren wird angestrebt. Dazu soll es ein Gespräch mit den studentischen Senatoren geben.

Beim Landes-Asten-Treffen (LAT) ist eine Koordinatorenstelle frei, die beim nächsten Treffen neu besetzt werden soll. Der Bewerber der Aachener Universität wurde beim letzten Treffen nicht gewählt, deshalb wird es einen neuen Kandidaten geben.

Die Retrospektive Bildungstreik ist angelaufen und befasst sich mit verschiedenen Plänen zur Verbesserung der Proteste. Ein weiterer Termin ist demnächst geplant.

Ökologiereferat (Alice Barth):

Die Veranstaltung zum Thema „neue Kriege“ hat sehr erfolgreich (mit ca. 60 Teilnehmern) stattgefunden.

Ein Stellplatz für die Sammelbox für leere Druckerpatronen wird gesucht. Die Einnahmen dieser Aktion sollen eventuell einer Kindertagesstätte eines Studentenwohnheims zugutekommen.

Sozialreferat (Katrin Stange):

Die psychosoziale Beratung wird sehr gut genutzt, sodass bereits Termine außerhalb der regulären Beratungszeiten angeboten werden. In Zukunft soll die Beratung weiter ausgebaut werden. Dazu werden weiterhin zwei weitere Mitarbeiter gesucht.

Die Bücherausstattung des Referats wurde ausgebaut. Diese Bücher soll man künftig auch über den Katalog der ULB finden und ausleihen können.

AusländerInnenreferat (Lutz Lemke):

Am Mittwoch, den 23. Juni, hat zum ersten Mal wieder die Veranstaltung „International Coffee“ stattgefunden, diese soll in Zukunft wieder regelmäßig stattfinden.

Öffentlichkeitsreferat (Heraldo Hettich):

Es wurde eine Richtigstellung zum Artikel „Fucking Bonn“ ausgearbeitet, die in der kommenden BASTA abgedruckt wird.

6. Vorstellung neuer MitarbeiterInnen

Es sind keine neuen MitarbeiterInnen anwesend.

7. Finanzanträge

Ein Finanzantrag des Sozialreferats zur Weiterbildung der ReferatsmitarbeiterInnen beim Diplom Psychologe Guido Roth im Umfang von 600 € wird einstimmig genehmigt. Es sollen dadurch die Beratungsfähigkeiten der 5 bis 10 angestrebten TeilnehmerInnen/MitarbeiterInnen gestärkt werden. Durch diese Weiterbildung soll das Beratungsangebot professionalisiert und ausgeweitet werden.

8. Verschiedenes

Zur Wiederbelebung des AstA-Point Poppelsdorf wird um die Beteiligung aller interessierten Referate geworben. Demnächst wird der, dort vorhandene, Raum umgeräumt und umgestaltet; außerdem soll die Internetverbindung verbessert werden. Gizem Göcer, Heraldo Hettich und Günter von Schenck haben bereits ein Konzept zur Raumgestaltung ausgearbeitet, wie gleichzeitig Beratung und eine Besetzung des

Info-Points stattfinden kann. Der Termin zur Neugestaltung wird in etwa vier Wochen angepeilt. Bis dahin wird überprüft, welches Zubehör und welche Möbel zusätzlich angeschafft werden müssen. Es wird vorgeschlagen, einen Beauftragten für den AStA-Point Poppelsdorf zu ernennen.

Die Zeitungsabonnements werden vom Vorsitz weiterverfolgt. Bisher ist bereits „DIE ZEIT“ und der „Generalanzeiger Bonn“ abonniert, allerdings gibt es noch Probleme mit der regelmäßigen Lieferung.

9. Termine

Für die Veranstaltung der Kulturinitiativen und studentischen Gruppen am 9. Juli am alten Zoll wird um rege Beteiligung der AStA-Referate geworben. Dies soll vom Kulturreferat koordiniert werden.

10. Schließung der Sitzung

Ende der Sitzung um 19.40 Uhr.